



**- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -
- 15. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und
Sozialausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 30.10.2008

Anwesend:

Herr Norbert Bockstette
Herr Bernard Echtermann
Herr Jürgen Hillen
Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-
zender)
Frau Irma Kulla
Herr Paul Lübbe
Herr Hubert Macke
Herr Hubert Pille
Herr Dieter Rohnstock
Herr Franz-Josef Schumacher (Vorsitzender)
Herr Dr. Stephan Siemer
Frau Ursula Südbeck
Herr Otto Themann
Herr Matthias Windhaus
Herr Albert Focke (Landrat)

Entschuldigt:

Herr Martin Schlarmann

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel (Erster Kreisrat) (anwesend bis 17:48 bei TOP 15)
Herr Horst Hinrichs
Herr Werner Tauchert (bis TOP 12)
Herr Gert Kühling (Referent d. LR)
Herr Holger Böckenstette (Protokollführer)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2008
5. Ersatzbeschaffung der Beleuchtungs- und Tonverstärkeranlagen in der Aula des Gymnasiums Damme (202/2008)
(TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008)
6. Ersatzbeschaffung von Mobiliar bei der Justus-von-Liebig-Schule Vechta (203/2008)
(TOP 9 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008)
7. Sondermittel für Einrichtungen sowie Lehr- und Lernmittel der Elisabethschule Vechta (204/2008)
(TOP 10 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008)
8. Sondermittel für Einrichtungen bei der Marienschule Damme (205/2008)
(TOP 11 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008)
9. Sondermittel für Einrichtungen bei der Marienschule Lohne (206/2008)
(TOP 12 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008)
10. Zuschüsse an die Erwachsenenbildungseinrichtungen (207/2008)
(TOP 13 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008)
11. Ausbau der Kindertagesbetreuung im Landkreis Vechta (196/2008)
(TOP 5 Jugendhilfeausschuss am 18.09.2008)
12. Zuschuss an die Katholische Akademie Stapelfeld (208/2008)
13. Übertragung des Zinszuschusses für das "Haus der Frühförderung" (194/2008)
14. Projekt "Blickpunkt Baby": Bildung und Beratung für junge Familien (209/2008)
15. Haushaltsplan 2009 - Eckdaten
16. Genehmigung über- bzw. außerplanmäßiger Ausgaben 2008

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Schumacher eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Schumacher stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 11.09.2008

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

5. Ersatzbeschaffung der Beleuchtungs- und Tonverstärkeranlagen in der Aula des Gymnasiums Damme (202/2008)

Herr Tauchert als Leiter des Amtes für Straßenverkehr und Schulen erläutert anhand der Vorlage die notwendige Ersatzbeschaffung und verweist auf die Beratung im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffung der Beleuchtungs- und Tonverstärkeranlagen in der Aula des Gymnasiums Damme anzuerkennen und die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 17.000,00 € im Haushalt 2009 zur Verfügung zu stellen.“

6. Ersatzbeschaffung von Mobiliar bei der Justus-von-Liebig-Schule Vechta (203/2008)

Herr Tauchert nimmt Bezug auf die Vorlage sowie auf die Beratung im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Notwendigkeit für die Beschaffung des Mobiliars bei der Justus-von-Liebig-Schule Vechta anzuerkennen und die erforderlichen Haushaltsmittel von insgesamt 44.500,00 € im Haushalt 2009 zur Verfügung zu stellen.“

7. Sondermittel für Einrichtungen sowie Lehr- und Lernmittel der Elisabethschule Vechta (204/2008)

Herr Tauchert berichtet anhand der Vorlage und verweist auf die Beratung im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffungen von Lehr- und Lernmittel für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Neubeschaffungen von Mobiliar und einer Grundausstattung für den mobilen Dienst "Sehen" bei der Elisabethschule Vechta anzuerkennen. Für die Ersatzbeschaffung von Lehr- und Lernmittel sowie die Mobiliarneubeschaffung sind die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 € im Haushalt 2009 bereit zu stellen. Für die Grundausstattung des mobilen Dienstes „Sehen“ sind die erforderlichen Haushaltsmittel von 8.500,00 € (Bruttobetrag) außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2008 zur Verfügung zu stellen.“

8. Sondermittel für Einrichtungen bei der Marienschule Damme (205/2008)

Herr Tauchert erläutert anhand der Vorlage die notwendigen Ersatzbeschaffungen und verweist auf die Beratung im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffung der Einrichtungen des Chemie- und Physikfachraumes, des Lehrerzimmers und des Sekretariats bei der Marienschule Damme anzuerkennen und die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 66.000,00 € im Haushalt 2009 bereit zu stellen.“

9. Sondermittel für Einrichtungen bei der Marienschule Lohne (206/2008)

Herr Tauchert nimmt Bezug auf die Vorlage und verweist auf die Beratung im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffung des Mobiliars in dem Lehrerzimmer und der Verwaltung bei der Marienschule Lohne in Höhe von insgesamt 19.000,00 € anzuerkennen und

Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung zu stellen.“

10. Zuschüsse an die Erwachsenenbildungseinrichtungen (207/2008)

Herr Tauchert berichtet anhand der Vorlage über die Zuschussanträge und verweist auf die Beratung im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 09.10.2008.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, den Zuschuss an die Erwachsenenbildungseinrichtungen in der bisherigen Höhe von insgesamt 80.000,00 € auch für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 bereit zu stellen.“

11. Ausbau der Kindertagesbetreuung im Landkreis Vechta (196/2008)

Herr Erster Kreisrat Winkel nimmt Bezug auf die Vorlage und die Beratung im Jugendhilfeausschuss am 18.09.2008. Insbesondere bei den Betriebskosten könne den Städten und Gemeinden zum gegenwärtigen Zeitpunkt lediglich eine Beteiligung signalisiert werden. Eine konkretere Beschlussfassung sei aufgrund fehlender Eckwerte (z. B. die ausstehende Entscheidung des Bundes zur Betriebskostenförderung) zur Zeit nicht möglich.

Herr KTA Windhaus erklärt, dass es sich beim Ausbau der Kindertagesbetreuung um einen großen finanziellen Kraftakt des Landkreises Vechta handele, der letztlich aber nicht zu Lasten der Städte und Gemeinden gehen dürfe. Er stelle hiermit den Antrag, den Beschlussvorschlag zu Nr. 1 um den Satz zu ergänzen: „Die Kreisumlage wird aufgrund der Bezuschussung der Krippen nicht erhöht.“

Dieser Antrag wurde mehrheitlich bei zwei Ja-Stimmen abgelehnt.

Sodann beschließt der Ausschuss nach Beratung einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

1. Der Landkreis Vechta beteiligt sich bei der Schaffung von Krippen-/Großtagespflegeplätzen sowohl beim Neubau als auch beim Umbau mit bis zu 2.800,00 € je förderwürdigem Platz. Diese Beteiligung wird für die Jahre 2009 bis 2013 auf 500.000,00 € pro Haushaltsjahr begrenzt; das entspricht einer Gesamtbeteiligung des Landkreises von maximal 2,5 Mio. €.
2. Aufgrund der für alle Beteiligten neuen Aufgabe signalisiert der Landkreis Vechta gegenüber den Städten und Gemeinden, sich auch an den zukünftig anfallenden Betriebskosten zu beteiligen. Hierbei ist die Entscheidung des Bundes, der in 2009 eine Förderung der Betriebskosten in Aussicht gestellt hat, abzuwarten.“

12. Zuschuss an die Katholische Akademie Stapelfeld (208/2008)

Herr Tauchert berichtet anhand der Vorlage über den Zuschussantrag der Katholi-

schen Akademie Stapelfeld.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, dass der Katholischen Akademie Stapelfeld für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 weiterhin ein Zuschuss in Höhe von jährlich 30.700,-- € gewährt wird.“

13. Übertragung des Zinszuschusses für das "Haus der Frühförderung" (194/2008)

Herr Erster Kreisrat Winkel erläutert den Sachverhalt mittels der Vorlage.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, den im Jahre 1995 für das "Haus der Frühförderung" in Vechta, Klemensstrasse 36, gewährten Zinszuschuss unter den gleichen Bedingungen auf das jetzt für die Frühförderung genutzte Gebäude in Vechta, Tannenhof 27, bis zur Restlaufzeit des Kredites im Jahre 2015 zu übertragen.“

14. Projekt "Blickpunkt Baby": Bildung und Beratung für junge Familien (209/2008)

Herr Erster Kreisrat Winkel erläutert anhand der Vorlage das Projekt „Blickpunkt Baby“. Auf Nachfrage erklärt er, dass aufgrund der Kurzfristigkeit dieses Antrages keine vorherige Beratung im Jugendhilfeausschuss möglich gewesen sei.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreisausschuss wird vorgeschlagen, das Projekt „Blickpunkt Baby“ vorbehaltlich der Finanzierung durch das „nifbe“ und das Ludgeruswerk in den Jahren 2009 und 2010 mit jeweils 5.000 € zu fördern.“

15. Haushaltsplan 2009 - Eckdaten

Herr Kämmerer Hinrichs erläutert den vorgelegten Entwurf der Eckdaten (Stand: 21.10.2008), der den Ausschussmitgliedern zur Sitzungsvorbereitung übersandt worden ist. Er weist darauf hin, dass aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen die bisherigen Begrifflichkeiten wie Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Vergangenheit angehörten. Der Haushalt des Landkreises bestehe zukünftig aus einem Ergebnis- und einem Finanzhaushalt. In den vorgelegten Eckdaten sei der Versuch gemacht worden, die bisherigen kamerale Haushaltsdaten mit den neuen doppischen Haushaltsdaten zu vergleichen. Dieser Vergleich lasse sich am ehesten am Finanzhaushalt vornehmen.

Der Ergebnishaushalt schließe ausgeglichen in Ertrag und Aufwand mit einem Volumen von rd. 136,5 Mio. € ab. Hierin seien auch Aufwendungen für Abschreibungen und Rückstellungen sowie Erträge aus Sonderpostenaufösungen enthalten.

Der Finanzhaushalt schließe mit Einzahlungen von rd. 137,7 Mio. € und Auszahlungen von rd. 140,4 Mio. € ab. Zur Sicherstellung der Liquidität sei allerdings keine Kreditaufnahme erforderlich, da u. a. auf den Bestand aus der Auflösung des Sockelbetrages der allgemeinen Rücklage und einer unerwarteten rückwirkenden Abrechnung des Landes für Grundsicherung im Alter zurückgegriffen werden könne. Der Schuldenstand des Landkreises Vechta werde sich zum 31.12.2009 auf rd. 31,5 Mio. € belaufen.

Der Kreisumlagehebesatz sei mit 44 Punkten angesetzt worden. Bedingt durch die erhebliche Steigerung der Steuerkraft aus den Gemeinden ergebe sich ein Kreisumlageaufkommen von rd. 3,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Der Verbleib dieses Mehraufkommens wurde anhand einer Tischvorlage verdeutlicht.

Die Gemeindeschlüsselzuweisungen seien bezogen auf die Steigerung der Steuerkraft geschätzt worden, da die endgültigen Zahlen noch nicht vorlägen. Das Kreisumlageaufkommen je %-Punkt liege bei rd. 1,2 Mio. €. Insgesamt werde der Finanzausgleich vom Land um rd. 0,4 Mio. € geringer gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Bei den Personalkosten sei eine 4,2%ige Erhöhung bedingt durch den Tarifabschluss 2009 sowie 3 zusätzlicher Stellen im Sozialbereich eingeplant worden.

Herr KTA Krapp erklärt, dass er gegen diesen Haushalt stimmen werde, da aus seiner Sicht eine Kreisumlageerhöhung unumgänglich sei, um das langfristig gesteckte Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit zu erreichen. Nur durch diese Erhöhung könne für den bevorstehenden Abschwung eine entsprechende Rücklage aufgebaut werden.

Herr KTA Schumacher erklärt, dass auch er von einem Abschwung ausgehe, so dass die vorherigen Ausführungen durchaus nachvollziehbar seien. Er möchte allerdings daran erinnern, dass dem Landkreis eine gewisse Ausgleichsfunktion zukomme, die auch durch ein antizyklisches Verhalten zum Ausdruck kommen könne. Er schlage daher den Mittelweg vor, den Kreisumlagehebesatz auch auf längere Sicht bei 44 Punkten zu belassen.

Herr KTA Pille befürwortet die Festsetzung des Hebesatzes als Mittelweg bei 44 Punkten und macht deutlich, dass es sich aus kaufmännischer Sicht um einen gesunden Haushalt handle, da weit über den Betrag der Abschreibungen hinaus entsprechende Neuinvestitionen getätigt würden.

Nach intensiver Diskussion beschließt der Ausschuss mehrheitlich bei zwei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen:

„Der Landrat wird gebeten, auf der Grundlage der Eckdaten den Entwurf des Haushaltsplanes 2009 aufzustellen.“

16. Genehmigung über- bzw. außerplanmäßiger Ausgaben 2008

./.

Ende der Sitzung: 18:07 Uhr

Vechta, 03.11.2008

Focke
Landrat

Böckenstette
Protokollführer